

Betrifft: Änderung Flächenwidmungsplan Plandokument 8190

Die unterzeichnenden Bezirksräte DI Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 18. März 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Frau amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die Magistratsabteilung 21A Stadtteilplanung und Flächenwidmung beauftragen, einen Vorschlag für die Änderung des Flächenwidmungsplanes des Plandokumentes 8190 (beschlossen vom Gemeinderat am 27. Juni 2018 Pr. Zl. 307753-2018-GSK) auszuarbeiten. Dabei soll im Bereich des Winterthur-Gebäudes die maximal zulässige Gebäudehöhe auf die Höhe des vorher gültigen Plandokumentes reduziert werden. Dieser Vorschlag soll der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Behandlung im Bauausschuss vorgelegt werden.

Begründung

Der ursprüngliche und von der damaligen Stadtregierung mit einer prompten Umwidmung massiv unterstützte Plan der Zurich Versicherung einer Aufstockung des Winterthur-Gebäudes wird nun nicht mehr verfolgt. In der Kronen Zeitung vom 7. Februar 2021 bestätigte die Zurich, dass der „Umbau derzeit kein Thema“ sei. Daher kann nun problemlos in Bezug auf die maximal zulässige Höhe des Gebäudes eine Umwidmung auf das vorher gültige Plandokument vorgenommen werden.